

14.12.2019

Verein zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs  
Lochauerstraße 107  
6912 Hörbranz  
ZVR-Zahl: 1627990716  
<https://www.kloster-se.at/>  
E: [info@kloster-se.at](mailto:info@kloster-se.at)  
IBAN: AT62 3743 100006227730  
BIC: RVVGAT2B431

## Information an die Mitglieder 12/2019

Zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs in Hörbranz.

Das vorliegende Schreiben ergeht via E-Mail-Verteiler an alle Mitglieder im Verein und im Freundeskreis und wird auf der Homepage [www.kloster-se.at](http://www.kloster-se.at) veröffentlicht.

### Geschätzte Mitglieder im Verein und im Freundeskreis,

Seit der letzten Information, Anfang Oktober, hat sich einiges getan. Wir konnten das Konzept „Kloster3000“ weiter konkretisiert und auf Plausibilität prüfen. Bekanntlich sieht das Konzept eine wesentliche Erweiterung (sowohl baulich als auch inhaltlich) zum bestehenden Kloster vor. So kommt es nicht von ungefähr, dass wir intern im Vorstand immer wieder mit der Frage gerungen haben, ob wir wohl den bestmöglichen Ansatz gefunden haben. Letztlich sind wir mehrheitlich zur Überzeugung gelangt, dass wir mit dem Kloster3000 Konzept auf dem richtigen Weg sind!

### Klärungen

Am 2. November hatten wir die Gelegenheit, das Konzept mit der Ordensleitung (Deutschen Provinz) zu diskutieren. Die positiven Gespräche ermutigen uns, das Vorhaben weiter voranzutreiben. Viel Zündstoff lag in der Diskussion um die Gestaltung und Einbindung des Geistlichen Zentrums in die Quartiersorganisation..

Im Brief vom 15. November bestätigte der Provinzial P. Hubert, was uns bereits mündlich am 2. November mitgeteilt wurde, dass für sie nur ein gemeinsames Projekt mit einem Ansprechpartner in Frage komme, also ein genossenschaftlich organisiertes Quartier wie dies auch im „Kloster3000“ Konzept beschrieben ist.

### Weitere Schritte

Sicher ist, dass uns ein arbeitsintensives Jahr 2020 erwartet. Ist es doch das Ziel bis Mitte des kommenden Jahres ein schlüssiges Betreibermodell zu haben, das auch die Grundlage für die Verhandlungen mit dem Orden bildet. Die Arbeiten umfassen vielfältige Vorabklärungen, wie: Klärung der Nachfrage, mögliche räumliche Entwicklung, Widmungsfragen, Diözesane Fragen und regionale Einbettung, Gestaltung des Planungsprozesses mit den zukünftigen Nutzern inklusive der Nachbarschaft, Wertfeststellung der Liegenschaft, Finanzierbarkeit und vieles mehr. Auf Grund dieser vielen Themen freuen wir uns sehr über das Leader<sup>1</sup>-Projekt „Neue Nachbarschaft“ der Regionalentwicklung Vorarlberg<sup>2</sup>, die mit Unterstützung von EU, Land, Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer und Regio-Leiblachtal uns in der Abarbeitung einiger Themen behilflich sein wird. Grund für die Unterstützung ist der innovative und ganzheitliche Ansatz im Konzept indem nicht nur leistbares Wohnen, sondern vor Allem das gesellschaftliche Zusammenleben der Bewohner berücksichtigt wird.

---

<sup>1</sup> EU-Förderprogramm für innovative regionale Entwicklung

<sup>2</sup> Zusammenschluss von 60 Gemeinden und Fachorganisationen zur Umsetzung des Leader-Programms

### Besonderheit des Konzepts

„Kloster3000“ ist ein ganzheitlicher Ansatz und berücksichtigt das gemeinwohlorientierte Zusammenleben von Menschen in einer Gemeinschaft. Man darf sich das Konzept als eine Art dörfliche Einheit vorstellen, die sich weitgehend selbst organisiert. In einem idealen Dorf, da gibt es neben den Wohnungen eine Nahversorgung, es gibt Freizeiteinrichtungen, Möglichkeiten zu arbeiten und es gibt die Kirche, die mitten im Dorf steht. Das Dorfleben wird von den Menschen bestimmt, die dort leben. Idealerweise organisieren sich die Bürger des Dorfes auf demokratische (genossenschaftliche) Weise selbst. Im Konzept „Kloster3000“ sind die Bürger auch die Eigentümer des Dorfes und daher von vorneherein zur Mitsprache berechtigt.

### Näheres zum Geistlichen Zentrum

Die Klosterkirche und einige Räume im Kloster sind für das kirchliche Wirken und für die Seelsorge prädestiniert. Zudem hat das geistliche Wirken an dem Standort lange Tradition und das soll so bleiben. Dieser Charakter soll beibehalten werden. Als katholische Einrichtung ist es offen für alle Christen und für alle Menschen.

Das Geistliche Zentrum soll nach unserer Vorstellung eine eigenständige juristische Person, Genossenschaftsmitglied und damit Miteigentümerin der gesamten Klosteranlage sein. Als eigenständige juristische Person trägt es im eigenen Bereich die alleinige Verantwortung. Die weitere inhaltliche Ausrichtung bestimmt das Geistliche Zentrum selbst.

Das Zentrum soll (soweit möglich) von einem Team unter der Leitung eines katholischen Priesters geleitet werden. Es soll ein lebendiges Zentrum sein, wo neben den Sonntags- und Werktags-Gottesdiensten sich auch Jugendgruppen treffen, Erwachsenenseminare und Begegnungsräume für Laiengruppen angeboten werden. Das Geistliche Zentrum soll auch für die Bewohner von Kloster3000 ein wichtiges geistliches und seelsorgliches Angebot sein.

Für die Gastronomie und die Seminartätigkeit sind im bisherigen Klostergebäude eigenständige Betreiber vorgesehen. Das entlastet die Leitung des Geistlichen Zentrums. Zugleich behält das Leitungsteam ein besonderes Mitsprecherecht für alle Bereiche des bisherigen Klostergebäudes. Für eigene Kurse nützt das Geistliche Zentrum als Genossenschaftsmitglied temporär Räume, die ebenfalls von anderen Mitgliedern bei Bedarf genutzt werden. Die Mehrfachnutzungen von Räumen und Freiflächen ermöglichen eine weit höhere Flexibilität und Wirtschaftlichkeit, als dies anderweitig der Fall ist.

### Unsere Ziele für 2020

Im kommenden Jahr planen wir ein umfangreiches Informationsprogramm zum Thema „Gemeinwohlorientierte, genossenschaftlich organisierte Nachbarschaft“. Es werden Informationsveranstaltungen und Exkursionen zu guten Beispielen durchgeführt. Es wird eine Dauerausstellung zum Thema Neue Nachbarschaft eingerichtet und Grundlagen für die zukünftige Genossenschaft geschaffen. Das räumliche Nutzungskonzept wird weiter konkretisiert und für eine Planung vorbereitet.

### Veranstaltungen und Termine für 2020

Ende Februar, Anfang März: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Thema „Neue Nachbarschaft“

Ende März, Anfang April: Versammlung potentieller Genossenschaftsmitgliedern: Kennenlernen, Bildung von Arbeitsgruppen

Ende April: Exkursionen zu guten Beispielen

Anfang Mai: Eröffnung der Dauerausstellung zum Thema Kloster3000 bzw. gemeinwohlorientierte und genossenschaftlich organisierte Nachbarschaft

Ende Mai: Jahreshauptversammlung unseres Vereins

## Information zur Interessensbekundung Kloster 3000

Juni: Gründung der Kloster3000 Genossenschaft

Nähere und genauere Terminangaben sind im nächsten Informationsschreiben zu erwarten.

Für weitere Informationen besuchen sie bitte unsere Homepage <https://www.kloster-se.at/>

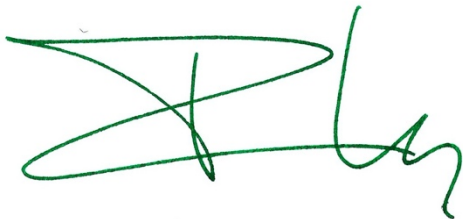
Falls Sie Interesse am Wohnen im Kloster3000 verspüren, nutzen sie bitte das online-Anmeldeformular <https://www.kloster-se.at/kloster-3000/> : hier stellen wir eine Beschreibung des Nutzungsszenarios „Kloster 3000“ als Download zur Verfügung. Sie können das Online-Formular ausfüllen und sind damit auf der Liste derjenigen Personen, die laufend Informationen zu Veranstaltungen, Exkursionen und zur Gründung der Kloster3000 Genossenschaft erhalten.

Für Fragen stehen wir auch gerne persönlich zur Verfügung, hoffen, dass unser Wirken im Vorstand auch ihre Erwartungen erfüllt.

Wir bedanken uns für ihre Mitgliedschaft und wünschen ihnen von ganzem Herzen besinnliche Weihnachten, Gottes Segen für all das was kommen mag.

Hörbranz, am: 14.12.2019

Im Namen des Vereinsvorstandes: Bertram Bolter, Manuela Hack, Bertram Martin, Alfons Rädler, Elisabeth Röthlin, Pfr Leo Tanner und Franz Rüb

A handwritten signature in green ink, appearing to be 'Bertram Bolter', written in a cursive style.